

86 Schüler erhielten ihre Abschlusszeugnisse

BILDUNG Entlassfeiern an der Schule am Osterfehn in Ostrhauderfehn fanden unter Corona-Bedingungen statt

VON HENRIK ZEIN

OSTRHAUDERFEHN - Bereits zum zweiten Mal in Folge bestimmte die Corona-Pandemie die Entlassfeiern an der Schule am Osterfehn in Ostrhauderfehn. Insgesamt 86 Haupt- und Realschüler aus fünf Klassen erhielten am Freitagvormittag unter Hygienebedingungen ihre Abschlusszeugnisse. Schulleiter Ludger Mählmann erklärte: „Wie schon im vergangenen Jahr machen wir das klassenweise in der Turnhalle.“ Insgesamt fünf Feiern mit einer Länge von jeweils 45 Minuten standen auf dem Programm.

Besonders angetan zeigte sich Mählmann von den Leistungen der zehnten Hauptschulklasse. „Dort haben von 18 Schülern bis auf einen alle den Realabschluss geschafft“, sagte der Schulleiter. Und: Mit einem Notendurchschnitt von 1,93 schaffte Jasmin Gideon sogar den erweiterten Realabschluss. „Das kommt nicht so häufig vor“, betonte Mählmann.

Die weiteren Klassenbesten waren Roman Zitzer (Klasse 9a, Note 2,2), Jessie van den Linden (Klasse H9b, Note 2,5), Justin Sträter (Klasse R10a, Note 1,8) und sowie Marlon Kruse (Klasse R10b, Note: 1,33), der zudem Jahrgangsbester wurde.

Aufgrund der Pandemie verzichtete Bürgermeister Günter Harders auf einen persönlichen Besuch, hinterließ aber einen digitalen Abschiedsgruß, in dem er den Absolventen alles Gute wünsche. „Und lasst euch nicht entmutigen, wenn es auf eurer neuen Schule oder eurer Ausbildungsstelle am Anfang mal nicht so läuft“, gab der Verwaltungschef den Jugendlichen mit auf den Weg.



Anstatt des Handschlags beglückwünschte Schulleiter Ludger Mählmann die Absolventen bei der Zeugnisübergabe mit dem Ellenbogengruß. FOTO: ZEIN

Fünf Klassen wurden am Freitag verabschiedet

NAMEN Die Absolventen an der Haupt- und Realschule in Ostrhauderfehn

Folgende Schüler der Schule am Osterfehn erhielten am Freitagvormittag ihre Zeugnisse:

H9a: Ayleen Albrecht, Jonas Bruns, Sven Freese, Kilian Joost Kösters, Kim-Marie Mackenthum, Mohammad Mentcho, Marlon Venekamp, Justin von Felde und Roman Zitzer.

H9b: Omar Aluci, Simeon-

Joel Drews, Torben Heidefeld, Atina Lal Mohammadi, Ayda Lal Mohammadi, Maik Meyer, Artem Nikolai-chuk, Merle Reck, Milan-Zoel Riek, Dominik Sassen, Leonie Schaa, Kimberly Schulte, Tobias Tjaden, Jessie van den Linden und Kim-Lea Wulf.

H10: Huda Al Faroh, Walaa Al Faroh, Caelan Ian Roël Brouwer, Ibrahim El Assi,

Jasmin Gidion, Kai Grest, Omnia Ahmed Khalid Hammadi, Shirley-Ann Hündling, Celina Kampen, Viktor Kekuch, Marius Marjina, Lea-Tabita Mehner, Jannik Schöning, Torben Siemers, Mattes Trütken und Travian van Willigenburg.

R10a: Nicole Ahlers, Anni-ka Bluh, Luca Marlon Diani, Eike Amely Feldkamp,

Hannah Graalman, Tammo Groeneveld, Lucas Hoyer, Anna-Maria Koch, Sophia Loerts, Deike Meyer, Julian Pancke, Imke Pleis, Liliia Rodynenko, Anna-Lena Schacht, Tim Schulte, Simon Schwarte, Hendrik Stamm, Justin Sträter, Laura Tammen, Annabell Theis, Merle Westermann, Sarah Willms, Vanessa Charlene Wittmann und Dominic Zahn.

R10b: Lena Ahrens, Camice Baustert y Monje, Johanna Bunker, Angel Horn, Marlon Junker, Tammo Kasper, Cathrin Kidrowski, Kiara Körte, Marlon Kruse, Lean Meyerhoff, Taras Yehorovich Neumann, Malte Peper, Janik Prahm, Jaidy Rebel, Erik Richert, Lukas Richter, Jesse Siemers, Sara Szameitat, Julia Utigenov und Alice Wilhelm.

Krachender Abgang mit Konfetti-Kanone und Hupkonzert

ABSCHLUSS 73 Schüler der Kreisrealschule Overledingerland feierten Abschluss auf besondere Art und Weise



Konrektor Holger Vogel überreicht einer Schülerin bei der Abschlussfeier der zehnten Klassen ihr Zeugnis. FOTO: BUSEMANN

VON STEFFEN BUSEMANN

RHAUDERFEHN - Ein besonderes Schuljahr erfordert einen ebenso außergewöhnlichen Abschluss: Am Freitagvormittag sind 73 Schüler der Kreisrealschule Overledingerland verabschiedet worden. Die Zehntklässler und ihre Eltern versammelten sich allerdings nicht in der Schulaula, sondern auf dem Marktplatz in Rhauderfehn. In einem Halbkreis reihten sich vor der Bühne nicht Stühle, sondern zahlreiche Autos auf.

„Wir mussten irgendwann eine Entscheidung treffen und sind auf Nummer sicher gegangen. Weil man in Ostfriesland nie

weiß, ob es plötzlich regnet, haben wir uns wie im vergangenen Jahr wieder für ein Autokino entschieden“, sagt Schulleiter Holger Klempin.

Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte der Schulleiter die drei Abschlussklassen und fand lobende Worte. „Sicherlich hatten wir in diesem Jahr alle mehr zu kämpfen, als sonst. Aber was mich besonders stolz macht, ist, dass Ihr trotz allem immer sehr viel Zuversicht ausgestrahlt habt“, so Klempin in Richtung der Schüler. Er sei begeistert, dass die Schüler sich nie hängen lassen haben. Es sei nicht einfach gewesen, die längste Zeit

nur jeden zweiten Tag Präsenzunterricht zu haben. Diese Herausforderung hätten aber alle gut gemeistert. „Dennoch ist es natürlich tragisch, dass allen ein Stück Jugend gestohlen worden ist“, fügt der Schulleiter hinzu. 32 Mädchen und Jungen werden die Kreisrealschule mit einem erweiterten Realabschluss verlassen. Neben Nico Lübbers (10a) und Daniel Richter (10b) gehört Evelyn Pancke (10c) zu den Klassenbesten. Sie erreichte mit einem Notenschnitt von 1,5 eines der historisch besten Schulergebnisse.

Zum Abschluss seiner Rede gab der leidenschaftliche Kung-Fu-Trainer



Die Klassenbesten Daniel Richter, Evelyn Pancke und Nico Lübbers (von links) bekamen für ihre besonderen Leistungen jeweils ein Präsent überreicht.

Klempin seinen Schülern wie in jedem Jahr ein Zitat der Kampfsport-Legende Bruce Lee mit auf den Weg, dass das zurückliegende Schuljahr wohl kaum besser beschreiben könnte: „Zur Hölle mit den Umständen, ich schaffe Möglichkeiten.“ Quittiert wurde dieser Satz mit einem lauten Hupkonzert. Bevor die Schüler nach dem Ende der Feier mit ihren Eltern davonfuhren, wurden sie von den Lehrern mit Konfetti-Kanonen verabschiedet.

Folgende Schüler haben ihre Abschlusszeugnisse bekommen:

KLASSE 10A: Jil-Kimberly Albers, Jonas Bran-

denburg, Dana Chwich, Judith Cramer, Keno Folkerts, Ilian Fürup, Emily Groyen, Hilke Hamel, Patrizia Kampen, Bastian Klitzsch, Sophie Krallmann, Jannes Kramer, Simon Lange, Nico Lübbers, Cedric Mulka, Lena Rademacher, Julian Rülander, Fynn Schöning, Samira Schrei, Jana Tammen, Kevin Tholema, Noah Turek, Leonard Wohlgenuth, Emily Zimmering.

KLASSE 10B: Anna Bunker, Jolina Buß, Marek Dannen, Christian Daubert, Julia Franken, Felix Gergert, Mohamed Gru, Igor Hadas, Hauke Hartema, Vanessa Junker, Jarne Kalkhoff, Maximilian Lotze, Martje Ma-

cke, Wiebke Matauschek, Dalja Mohamed, Finn-Luca Nicht, Kilian Noormann, Saskia Otto, Andreas Pizelkin, Daniel Richter, Maurice Schmidt, Jan Malte Terveen, Talea Wagener.

KLASSE 10C: Pia Bösker, Marten Dirksen, Jens-Arne Giesler, Marvin Graß, Jule Harazim, Lenja Harms, Hauke Haskamp, Madleen Henne, Kilian Kloster, Chris Knipper, Malte Küchenthal, Ronya Kürhsen, Deike Löning, Justin Marquart, Trycia Mayembo, Cevin Oehmke, Evelyn Pancke, Christoph Rohlfs, Pia Schmidt, Pia Stolz, Sophie Tombrink, Onno van der Lans, Jordan Wonneberger.

Abgespeckter Bottermarkt im September?

IHRHOVE / CA - Traditionell wäre am heutigen Sonnabendvormittag der Ihrhovers Bottermarkt eröffnet worden. Die Veranstaltung, an der sich sehr viele Vereine, Gruppen und Organisationen beteiligen, lockt jedes Jahr an den beiden Festtagen Tausende Besucher nach Ihrhove. Doch auch in diesem Jahr fällt das Volksfest wegen der Corona-Pandemie aus.

Doch Ihrhoves Ortsbürgermeister Beene Oldigs (SPD) und Marktmeister Ernst Reil könnten sich vorstellen, dass es im September einen Bottermarkt geben könnte – allerdings in einer deutlich abgespeckteren Variante. Das teilte Reil während der jüngsten Sitzung des Ortsrates mit. Ins Auge gefasst hat der Marktmeister das Wochenende 4. und 5. September. Am 4. September soll auch das Benefizspiel einer Auswahl gegen die Traditionsmannschaft von Werder Bremen stattfinden. Auch diese Partie musste bereits wegen Corona verlegt werden.

Nach Angaben von Reil könnten Karussells sowie Getränke- und Imbissbuden beim Rathaus aufgestellt werden. Die Feuerwehr würde eine Bühne aufbauen und eine Band würde für Live-Musik sorgen. Möglicherweise, so Reil, könnte der Handels- und Gewerbeverein (HGV) Ihrhove seinen traditionellen Flohmarkt veranstalten. Erste Gespräche mit Schauspielern sind bereits geführt worden. Den Organisatoren ist aber klar: Ein Mini-Bottermarkt kann nur stattfinden, wenn es die geltenden Verordnungen erlauben.

Gemeinde warnt: Larven im Idasee

IDAFEHN - Nachdem mehrere Gäste des Idasees nach dem Baden über Jucken und Hautausschlag berichteten, steht nun der Grund dafür fest. Wie die Gemeinde Ostrhauderfehn mitteilt, gibt es im Wasser zurzeit eine starke Entwicklung von Zerkarien. „Zerkarien sind Larven von Saugwürmern, die im Darm von Wasservögeln parasitieren. Sie steuern Menschen irrtümlich als Fehlwirt an, bohren sich in die Haut, sterben jedoch ab und verursachen eine meist harmlose Hauterkrankung, der Badedermatitis“, so die Verwaltung.

Der Zerkarienbefall ist am Freitag vom Gesundheitsamt des Landkreises Leer bestätigt worden, nachdem am Donnerstag eine Wasserprobe genommen worden war. Demnach soll der Hinweis auf Zerkarien nun auch im Badegewässeratlas des Landes Niedersachsen veröffentlicht werden. Die Gemeinde selbst hat schon reagiert und ein Warnschild am See aufgestellt.

Symptome sind gerötete Flecken und leichter Juckreiz, aber auch eine Quaddelbildung und starker Juckreiz sind möglich. Hier sollen kühlende Gele und Salben sowie Antihistaminika gegen die allergische Reaktion helfen. Bei starkem Befall sollte ein Arzt aufgesucht werden. Die Gemeinde rät: „Meiden Sie flache und wasserpflanzreiche Uferbereiche, ziehen Sie die nasse Badebekleidung aus und rubbeln Sie sich nach dem Baden kräftig mit einem Handtuch ab. Kratzten Sie aufgetretene Quaddeln nicht auf.“